

**Die**



**Heinrich-Büssing-Schule**

Berufsbildende Schulen Technik

Braunschweig

**informiert**

# Der Bildungsplaner der Heinrich-Büssing-Schule

## ***Weiter zur Schule gehen oder eine Berufsausbildung im Dualen System beginnen?***

Vor dieser Frage stehen alle Abgängerinnen und Abgänger allgemein bildender Schulen nach Klasse 8, 9 oder 10.

Wir möchten mit unserem Bildungsplaner helfen, etwas Licht ins Dickicht der vielen Möglichkeiten zu bringen.

Grundsätzlich sind mehrere Fragen zu lösen.

1. Welche Voraussetzungen bringe ich für das Berufsleben bzw. meine weitere Laufbahn mit?
2. Wo liegen meine Interessen und Schwerpunkte?
3. Was möchte ich werden oder machen?

Klären müsst ihr auch:

Ist es realistisch, mit meinen Kenntnissen, mit meinen Voraussetzungen diese Ausbildung zu beginnen bzw. diesen Schulabschluss anzustreben?

### Zur Frage 1: Welche Voraussetzungen bringe ich für das Berufsleben bzw. meine weitere Laufbahn mit?

Sicher, möglich ist alles. Ihr werdet noch sehen, dass im berufsbildenden Schulwesen alle Abschlüsse erreichbar sind, aber ist es auch realistisch, diesen anzustreben? Denn wie überall gehören Leistung und Ausdauer dazu.

Diese Frage solltet ihr mit Fachleuten aus dem Bereich der beruflichen Bildung ohne Selbstüberschätzung vorab klären.

### Zu Frage 2: Wo liegen meine Interessen und Schwerpunkte?

Informiert euch mit allen euch zur Verfügung stehenden Mitteln (Schule, Eltern, BIZ, Berufsberatung, Freunde und Bekannte, Aktion *der richtige weg*, ...) über

- Berufe und Berufsfelder
- berufliche Vollzeitschulen
- weitere mögliche Bildungsgänge.

Schon lange vor Ende des Schulbesuchs der allgemein bildenden Schule sollte eine Entscheidung für ein Berufsfeld gefallen sein, denn damit sind bereits Entscheidungen hinsichtlich der

- erforderlichen Voraussetzungen und
- der zu besuchenden berufsbildenden Schule

gefallen, denn in Braunschweig sind die [Berufsfelder](#) bestimmten berufsbildenden Schulen zugewiesen.

Für den Bereich unserer gewerblichen Berufsfelder

- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik und
- Metalltechnik

gilt Folgendes:

Für die bei uns vertretenen Berufe wird in der Regel mindestens ein guter Hauptschulabschluss, teilweise aber auch der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss erwartet. Außerdem solltet ihr Interesse für technische Vorgänge und Prozesse mitbringen und neben euren Schulnoten gute Kenntnisse im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und in Deutsch und für einige Berufe auch in Englisch besitzen.

Außerdem erwarten ausbildende Betriebe von euch

- Zuverlässigkeit
  - Pünktlichkeit
  - Einsatzbereitschaft
- und für den Umgang mit Kunden
- Höflichkeit und
  - Verbindlichkeit.

**! Ein kleiner Tipp: Die Kopfnoten auf euren Zeugnissen und die Fehlzeiten und Verspätungen interessieren eure zukünftigen Ausbilder brennend!**

Wenn ihr einen Berufsausbildungsvertrag im Anschluss an die allgemein bildende Schule erhalten habt: herzlichen Glückwunsch!  
Der Ausbildungsbetrieb meldet euch dann bei uns in der Berufsbildenden Schule an.

Wenn ihr nach dem Besuch der allgemein bildenden Schule weder

- einen Ausbildungsplatz für eine Berufsausbildung im Dualen System bekommen habt noch
  - auf eine gymnasiale Oberstufe wechselt
- müsst ihr eure 12-jährige Schulpflicht durch den Besuch einer berufsbildenden Schule mit Vollzeitunterricht erfüllen.

Damit wird die Frage 3 wieder interessant:

zu Frage 3: Was möchte ich werden oder machen?

An dieser Stelle muss die Frage jedoch weiter gefasst werden:

Welchen Schulabschluss bringe ich mit?

Erst dann können wir euch in den Beratungen Möglichkeiten für euren weiteren Weg aufzeigen.

Der folgende Bildungschecker soll euch bei der Wahl der richtigen Schulform eine kleine Hilfe sein. Er kann aber nur eine grobe Richtung zeigen.

**Bei Fragen solltet ihr immer in die Beratung der berufsbildenden Schulen kommen!**

**Ich habe/ich bin**

<input type="checkbox"/>	die 9-jährige allgemein bildende Schulpflicht erfüllt	→ ist Voraussetzung für die Aufnahme an einer berufsbildenden Schule
<input type="checkbox"/>	das Berufsvorbereitungsjahr BVJ verlassen	→ BEK
<input type="checkbox"/>	aus der Abschlussklasse der Förderschule abgegangen	→ BVJ
<input type="checkbox"/>	die Förderschule abgeschlossen	→ BEK (bei nicht ausreichender Qualifikation BVJ)
<input type="checkbox"/>	die Hauptschule aus der 8. Klasse verlassen	→ BVJ
<input type="checkbox"/>	die Hauptschule nach der Klasse 9 ohne Abschluss verlassen	→ BEK (bei nicht ausreichender Qualifikation BVJ)
<input type="checkbox"/>	einen schwachen Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt schlechter als 3,5 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht	→ BEK dringend angeraten, sonst BFS-H
<input type="checkbox"/>	den Hauptschulabschluss erreicht, mein Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ist besser als 3,5	→ BFS-H
<input type="checkbox"/>	den Realschulabschluss erhalten	→ BFS-R → Klasse 11 der FOS → Berufsqualifizierende Berufsfachschule ITA
<input type="checkbox"/>	den Erweiterten Sekundarabschluss I erreicht	→ Berufliches Gymnasium Technik Klasse 11 bisher Fachgymnasium Technik FG

## Welche Schulformen können wir euch anbieten?

### **BGYM Berufliches Gymnasium -Technik- (bisher Fachgymnasium Technik)**

#### **Aufnahmevoraussetzung: Erweiterter Sekundarabschluss I**

Diese gymnasiale Oberstufe führt in durchschnittlich drei Jahren zur **allgemeinen Hochschulreife**, die uneingeschränkt zum Studium in allen Fachrichtungen berechtigt. Der Unterricht wird in allen 3 Schuljahren im Klassenverband durchgeführt. Mit bestimmten Leistungen kann vor Erreichen des Abiturs der schulische Teil der **Fachhochschulreife** erworben werden.

Wir führen das Berufliche Gymnasium Technik mit den **Schwerpunkten Informationstechnik, Metalltechnik und Mechatronik**.

### **FOS Fachoberschule -Technik-**

#### **Aufnahmevoraussetzungen:**

**Klasse 11:** Realschulabschluss und Praktikumsplatz

**Klasse 12:** Versetzung aus Klasse 11 der FOS oder

Realschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und Abschluss der Berufsschule

Die Fachoberschule -Technik- führt zur **Fachhochschulreife**.

Für Schülerinnen und Schüler **ohne Berufsausbildung** dauert die **Ausbildung 2 Jahre** und umfasst die Klassen 11 und 12, Schülerinnen und Schüler mit **abgeschlossener Berufsausbildung in einem Beruf der zugeordneten Berufsfelder treten direkt in die Klasse 12** ein.

In **Klasse 11** wird an 3 Tagen in der Woche ein Praktikum in einem Handwerks- oder Industriebetrieb (mind. 960 Stunden im Schuljahr) in den Schwerpunkten Maschinenbau, Feinwerktechnik oder Elektrotechnik durchgeführt. Hinzu kommen 12 Unterrichtsstunden pro Woche in berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen.

**Klasse 12** ist ein Vollzeitschuljahr, in dem der Unterricht mit 18 Stunden im berufsübergreifenden und 12 Stunden im berufsbezogenen Lernbereich durchgeführt wird.

Unterrichtsbeginn ist für Klasse 11 der 1.8., für Klasse 12 jeweils der 1.8. und der 1.2. eines jeden Schuljahres.

Die H-B-S führt die Fachrichtungen Metalltechnik, Elektrotechnik und Informatik.

### **BFS Berufsfachschule -Technik-**

#### **Aufnahmevoraussetzungen:**

**je nach Berufsfachschule, Fachrichtung und Schwerpunkt**

**entweder der Hauptschulabschluss oder der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss**

Die Berufsfachschule -Technik- vermittelt innerhalb eines Jahres eine technische Grundbildung, die sowohl fachtheoretische als auch fachpraktische Inhalte ausgewählter und auf die regionalen Anforderungen zugeschnittener Schwerpunkte/Berufe der Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik umfasst. Sie schließt eine Erweiterung der Allgemeinbildung ein, die bei den Schülerinnen und Schülern Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit fördern soll.

Der Unterricht ist so angelegt, dass nach dem einjährigen Berufsfachschulbesuch der Berufsfachschulen-R bei Erreichen eines vorgeschriebenen Notendurchschnitts der Erweiterter Sekundarabschluss I erworben wird. Falls im Anschluss an die Berufsfachschule-R keine Berufsausbildung angestrebt wird, kann mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I das Fachgymnasium -Technik- zum Erreichen der allgemeinen Hochschulreife besucht werden.

Wer eine Berufsfachschule-H besucht und einen Notendurchschnitt von 3,0 erreicht hat, kann zum Erreichen des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss bzw. des Erweiterten Sekundarabschlusses I das 2. Jahr der 2-jährigen Berufsfachschule besuchen.

An der H-B-S werden die folgenden Berufsfachschulen geführt.

- Berufsfachschule-H (für Bewerberinnen und Bewerber mit Hauptschulabschluss):  
Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik**

2. **Berufsfachschule-R (für Bewerberinnen und Bewerber mit Sekundarabschluss I - Realschulabschluss):  
Elektrotechnik mit den *Schwerpunkten Informatik, Elektroinstallation und Elektronik/Automatisierung*  
Metalltechnik mit dem *Schwerpunkt Industrie- und Zerspanungsmechanik***
3. **Zweites Jahr der Zweijährigen Berufsfachschule Technik (2BF)  
Aufnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossene Berufsfachschule-H einer einschlägigen Fachrichtung mit einem Notendurchschnitt  $\leq 3,0$**

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit einer nachfolgenden Ausbildung im Dualen System angerechnet werden.

### **ITA Berufsqualifizierende Berufsfachschule *Informationstechnische Assistentin/Informationstechnischer Assistent***

#### **Aufnahmevoraussetzung: Sekundarabschluss I - Realschulabschluss**

Die Heinrich-Büssing-Schule führt die berufsqualifizierende Berufsfachschule *Informationstechnische/r Assistent/in*. In dieser Berufsfachschule erhalten Sie in 2 Jahren eine vollständige Berufsausbildung im schulischen Ausbildungssystem.

Durch die Teilnahme an einem zusätzlichen Lernbereich und das Bestehen der zugehörigen Zusatzprüfung wird der schulische Teil der Fachhochschulreife erreicht. Aufbauend auf die schulische Ausbildung ist eine Weiterqualifizierung zum/zur Fachinformatiker/in Systemintegration mit der IHK-Abschlussprüfung möglich.

### **BS Berufsschule**

Die **Berufsschule** muss von allen Auszubildenden während der Dauer des Ausbildungsverhältnisses besucht werden. Sie gliedert sich in die Grundstufe und die Fachstufen. In der Grundstufe wird in der Regel an 2 Tagen oder im Block unterrichtet, in den Fachstufen gibt es einen Unterrichtstag bzw. Blockunterricht. Mit dem Berufsschulabschluss und der erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung wird der Realschulabschluss erreicht, unter bestimmten Voraussetzungen (Zusatzangebot Fremdsprache) kann auch der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.

Bei genügenden Anmeldezahlen besteht während der Besuchszeit der Berufsschule die Möglichkeit, durch die Belegung von Zusatzangeboten und das Bestehen einer entsprechenden Abschlussprüfung die Fachhochschulreife zu erwerben.

### **BES Berufseinstiegsschule**

In die **Berufseinstiegsklasse** kann aufgenommen werden, wer eine Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemein bildenden Schule besucht, einen Abschluss an einer Förderschule erworben oder ein Berufsvorbereitungsjahr ohne Hauptschulabschluss verlassen hat.

Darüber hinaus können auch Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss aufgenommen werden, die einen *Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch von schlechter als drei Komma fünf* erreicht haben und von denen nach einer Schullaufbahnberatung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens zu erwarten ist, dass sie vor Aufnahme in eine Berufsfachschule ihre Kenntnisse und Fähigkeiten noch verbessern müssen, um deren Ausbildungsziel zu erreichen.

Wer diese Bedingungen nicht erfüllt besucht vor der Berufseinstiegsklasse das

#### **Berufsvorbereitungsjahr.**

Die berufsbezogenen Lernbereiche im Berufsvorbereitungsjahr – Theorie - und – Praxis – werden im Wesentlichen im Rahmen einer Schülerfirma Berufsfeld übergreifend vermittelt.

Die Schülerfirma dient dazu, bereits während der Schulzeit einen engen Bezug zum späteren Erwerbsleben herzustellen. Ziel ist die Stabilisierung der Leistungen und des Verhaltens der Schülerinnen und Schüler für den Besuch der BEK.

Hier eine Zusammenfassung in Kurzform:

Schulform	Eingangsvoraussetzungen	Mögliche Abschlüsse/Qualifikationen	Mögliche weitere Wege	Anmeldefristen
<b>Berufseinstiegsschule (BES) Bereich Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abgang Sek-I-Bereich aus Klasse 8</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorbereitung auf das Berufs- bzw. Erwerbsleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Besuch BEK</li> <li>➤ Maßnahmen der ARGE</li> <li>➤ Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ bis zum Beginn der Osterferien</li> </ul>
<b>Berufseinstiegsschule (BES) Bereich Berufseinstiegsklasse (BEK)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abgang aus einer Abschlussklasse des Sek-I-Bereiches</li> <li>➤ BVJ ohne Hauptschulabschluss</li> <li>➤ sehr schwacher HS-Abschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Hauptschulabschluss</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Besuch der BFS-H</li> <li>➤ Aufnahme einer Berufsausbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ bis zum Beginn der Osterferien</li> </ul>
<b>Berufsfachschule Technik - Eingangsvoraussetzung Hauptschulabschluss (BFS-H)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hauptschulabschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Berufliche Grundbildung</b> in berufsbezogenen Schwerpunkten (Anrechnung auf Ausbildungszeit möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufnahme einer Berufsausbildung</li> <li>➤ Anrechnung auf die Ausbildungszeit</li> <li>➤ Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</li> <li>➤ Übergang in das 2. Jahr der 2-jährigen BFS (Noten-<math>\bar{\emptyset}</math> <math>\leq</math> 3,0)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ bis zum Beginn der Osterferien</li> </ul>
<b>Zweites Jahr der Zweijährigen Berufsfachschule Technik (2BF)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erfolgreich abgeschlossene BFS-H mit Noten-<math>\bar{\emptyset}</math> <math>\leq</math> 3,0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Sekundarabschluss I – Realschulabschluss</b></li> <li>➤ <b>Erweiterter Sekundarabschluss I</b> bei erfolgreichem Besuch mit einem Gesamtnotendurchschnitt von mind. 3,0 <u>und</u> im Fach Deutsch/Kommunikation, einer Fremdsprache <u>und</u> im berufsbezogenen Lernbereich-Theorie jeweils mind. befriedigende Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufnahme einer Berufsausbildung</li> <li>➤ Anrechnung auf die Ausbildungszeit</li> <li>➤ Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</li> <li>➤ Übergang in das FG, wenn der Erw. Sek-I-Abschluss erreicht wurde</li> <li>➤ Übergang nach einem Praktikum in die FOS 12</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ letzte Woche vor den Sommerferien</li> </ul>
<b>Berufsfachschule Technik – Eingangsvoraussetzung Realschulabschluss (BFS-R)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sekundarabschluss I - Realschulabschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Erweiterter Sekundarabschluss I</b> bei erfolgreichem Besuch mit einem Gesamtnotendurchschnitt von mind. 3,0 <u>und</u> im Fach Deutsch/Kommunikation, einer Fremdsprache <u>und</u> im berufsbezogenen Lernbereich-Theorie jeweils mind. befriedigende Leistungen</li> <li>➤ Berufliche Grundbildung in berufsbezogenen Schwerpunkten (Anrechnung auf Ausbildungszeit möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufnahme einer Berufsausbildung</li> <li>➤ Anrechnung auf die Ausbildungszeit</li> <li>➤ Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</li> <li>➤ Übergang in das FG, wenn der Erw. Sek-I-Abschluss erreicht wurde</li> <li>➤ Übergang nach einem Praktikum in die FOS 12</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ende April (spätere Anmeldungen werden auf die Warteliste genommen)</li> </ul>

Schulform	Eingangsvoraussetzungen	Mögliche Abschlüsse/Qualifikationen	Mögliche weitere Wege	Anmeldefristen
<b>Berufsschule (BS)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausbildungsvertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Berufsfelder Elektro-, Fahrzeug- oder Metalltechnik bzw. einem der BBS II zugeordneten Beruf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Berufsschulabschluss</b> und</li> <li>➤ <b>Hauptschulabschluss:</b> Berufsschulabschluss und eine erfolgreiche Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach § 66 des Berufsbildungsgesetzes oder § 42 m der Handwerksordnung</li> <li>➤ <b>Sek.-Abschluss I- Hauptschulabschluss:</b> Berufsschulabschluss in einem mind. 2-jährigen Ausbildungsberuf des Dualen Systems</li> <li>➤ <b>Sek. Abschluss I- Realschulabschluss:</b> Berufsschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene, mindestens 2-jährige Berufsausbildung des Dualen Systems</li> <li>➤ <b>Erw. Sek.-Abschluss I:</b> Voraussetzungen wie vorstehend und im Berufsschulabschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mind. 3,0 und in Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache (Wahlpflichtangebot) und im berufsbezogenen Lernbereich-Theorie jeweils mind. befriedigende Leistungen</li> <li>➤ <b>optional: Fachhochschulreife:</b> Ausbildung und Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und Besitz des Sekundarabschlusses I – Realschulabschluss und Teilnahme an unterrichtsbegleitendem Zusatzangebot in Deutsch, Englisch, Mathematik/Naturwissenschaften/Technik und Bestehen einer schriftlichen Zusatzprüfung</li> </ul>	<p>Je nach erreichtem Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erwerbstätigkeit</li> <li>➤ Techniker Ausbildung</li> <li>➤ Meister Ausbildung</li> <li>➤ Besuch der FOS 12</li> <li>➤ Besuch des FG</li> <li>➤ Übergang in den Hochschulbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anmeldung durch den Ausbildungsbetrieb bei Abschluss des Ausbildungsvertrages</li> </ul>
<b>Berufsqualifizierende Berufsfachschule Informationstechnische Assistentin/ Informationstechnischer Assistent</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sekundarabschluss I - Realschulabschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erweiterter Sekundarabschluss I</li> <li>➤ Berufsabschluss zur Informationstechnischen Assistentin/zum Informatonstechnischen Assistenten</li> <li>➤ mit Zusatzangebot und Zusatzprüfung schulischer Teil der Fachhochschulreife</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit</li> <li>➤ Weiterqualifizierung zum/zur Fachinformatiker/in Systemintegration</li> <li>➤ Besuch der Klasse 12 FOS</li> <li>➤ Besuch des Fachgymnasiums</li> <li>➤ Übergang zur Fachhochschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ende April (spätere Anmeldungen werden auf die Warteliste genommen)</li> </ul>

Schulform	Eingangsvoraussetzungen	Mögliche Abschlüsse/Qualifikationen	Mögliche weitere Wege	Anmeldefristen
<b>Fachoberschule Technik Klasse 11 (FOS 11)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Realschulabschluss und Praktikantenvertrag (Praktikum mit mind. 960 Stunden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Versetzung in die Klasse 12 der FOS</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Besuch der Klasse 12 FOS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 20. Mai</li> </ul>
<b>Fachoberschule Technik Klasse 12 Metall-, Elektrotechnik, Informatik (FOS 12M und FOS 12E/I)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abgeschlossene Ausbildung in einem entsprechenden Ausbildungsberuf, Realschulabschluss und Abschluss der Berufsschule <u>oder</u></li> <li>➤ Versetzung aus Klasse 11 <u>oder</u></li> <li>➤ erfolgreicher Besuch der BFS-R und anschl. 960 Stunden Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Allgemeine Fachhochschulreife</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Übergang zur Fachhochschule</li> <li>➤ Einstieg in gehobene Laufbahnen im öffentlichen Dienst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ für Beginn 01. Februar: bis zum 20.12. des Vorjahres</li> <li>oder</li> <li>➤ für Beginn 01. August: bis zum 20. Mai</li> </ul>
<b>Berufliches Gymnasium Technik (BGM)</b> früher: Fachgymnasium (FG) <b>Schwerpunkte</b> <b>Informationstechnik,</b> <b>Metalltechnik, Mechatronik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erweiterter Sekundarabschluss I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Allgemeine Hochschulreife (das Abitur)</b></li> <li>➤ <b>Schulischer Teil der Fachhochschulreife (Qualifikationsphase)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufnahme einer Berufsausbildung</li> <li>➤ Einstieg in gehobene Laufbahnen im öffentlichen Dienst</li> <li>➤ Übergang in die Hochschule/Universität/Technische Universität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 01. bis 20. Februar (spätere Anmeldungen werden auf die Warteliste genommen)</li> </ul>

Für alle Vollzeitschulformen gilt:

- nach Ablauf der Anmeldefrist eingehende Anmeldungen werden nur unter dem Vorbehalt angenommen, dass zum Schuljahresbeginn noch ausreichend Schulplätze zur Verfügung stehen. Die Anmeldungen werden auf einer Warteliste geführt.
- in Schulformen, in denen die Anmeldezahlen die Aufnahmekapazität überschreiten, werden Aufnahmeverfahren durchgeführt. Bei Absagen bemüht sich die Schule dem erreichten Schulabschluss adäquate Schulplätze in vergleichbaren Schulformen anzubieten. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.
- vergebene Schulplätze werden durch die Schule nach Ablauf der Anmeldefrist bzw. eines Auswahlverfahrens schriftlich bestätigt.
- **Vorrang auf einen Schulplatz haben schulpflichtige Schülerinnen und Schüler!**

Hier noch einmal unsere Anmeldezeiten im Überblick:

Schulform	Anmeldefristen
Berufseinstiegsschule: Bereich Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	➤ bis zum Beginn der Osterferien
Berufseinstiegsschule: Bereich Berufseinstiegsklasse (BEK)	➤ bis zum Beginn der Osterferien
Berufsfachschule-H Elektrotechnik	➤ bis zum Beginn der Osterferien
Berufsfachschule-H Fahrzeugtechnik	➤ bis zum Beginn der Osterferien
Berufsfachschule-H Metalltechnik	➤ bis zum Beginn der Osterferien
Berufsfachschule-R Elektrotechnik - Schwerpunkt Informatik	➤ bis Ende April (Achtung: Auswahlverfahren wahrscheinlich!)
Berufsfachschule-R Elektrotechnik - Schwerpunkt Elektroinstallation	➤ bis Ende April
Berufsfachschule-R Elektrotechnik - Schwerpunkt Elektronik/Automation	➤ bis Ende April
Berufsfachschule-R Metalltechnik - Schwerpunkt Industrie- und Zerspanungsmechanik	➤ bis Ende April
Berufsschule (BS)	➤ Anmeldung durch den Ausbildungsbetrieb bei Abschluss des Ausbildungsvertrages
Zweites Jahr der Zweijährigen Berufsfachschule Technik	➤ letzte Woche vor den Sommerferien
Berufsqualifizierende Berufsfachschule (für Realschulabsolventen/innen) Informationstechnische Assistentin/Informationstechnischer Assistent	➤ Ende April (Achtung: Auswahlverfahren wahrscheinlich!)
Fachoberschule Technik Klasse 11 (FOS 11)	➤ 20. Mai
Fachoberschule Technik Klasse 12 Metall-, Elektrotechnik, Informatik (FOS 12M und FOS 12E/I)	➤ für Beginn 01. Februar: bis zum 20.12. des Vorjahres oder ➤ für Beginn 01. August: bis zum 20. Mai
Berufliches Gymnasium Technik (BGYM) Schwerpunkte – Informationstechnik, Metalltechnik und Mechatronik	➤ 01. bis 20. Februar

**Anhang****Zuordnung der Berufsfelder zu den Berufsbildenden Schulen Braunschweigs \***

Berufsfeld	Bezeichnung	Berufsbildende Schulen	Standort
I	Wirtschaft und Verwaltung	Otto-Bennemann-Schule (BBS III)	Alte Waage 2-3
II	Metalltechnik und Fahrzeug- technik	Heinrich-Büssing-Schule (BS II)	Salzdahlumer Str. 85
III	Elektrotechnik	Heinrich-Büssing-Schule (BS II)	Salzdahlumer Str. 85
IV	Bautechnik	Johannes-Selenka-Schule (BBS I)	Inselwall 1a
V	Holztechnik	Johannes-Selenka-Schule (BBS I)	Außenstelle Hamburger Str.
VI	Textiltechnik und Bekleidung	BBS V	Kastanienallee 71
VII	Chemie, Physik, Biologie	Johannes-Selenka-Schule (BBS I)	Inselwall 1a
VIII	Druck- und Medientechnik	Johannes-Selenka-Schule (BBS I)	Inselwall 1a
IX	Farbtechnik und Raumgestaltung	Johannes-Selenka-Schule (BBS I)	Außenstelle Hamburger Str.
X	Gesundheit	Helene-Engelbrecht-Schule (BBS IV)	Reichsstraße 31-34
XI	Körperpflege	Helene-Engelbrecht-Schule (BBS IV)	Reichsstraße 31-34
XII	Ernährung und Hauswirtschaft	Johannes-Selenka-Schule (BBS I) (Ernährung) BBS V (Hauswirtschaft)	Inselwall 1a Kastanienallee 71
XIII	Agrarwirtschaft	Johannes-Selenka-Schule (BBS I)	Außenstelle Hochstraße 17

**Weitere Berufsbildende Schulen der Stadt Braunschweig**

Name	Standort
Technikakademie der Stadt Braunschweig - Fachschule für Technik – (füher Technikerschule)	Kastanienallee 71
Deutsche Müllerschule	Salzdahlumer Straße 85 (im Hause H-B-S)

\* in den sog. Berufsfeldern werden verwandte Berufe zusammen gefasst